



Informationen zur Induktionsschleifentechnologie

Die Induktionsschleifentechnologie ist ein ideales Hilfsmittel, das sich für Hörgeschädigte mit eigenen Hörgeräten oder Cochlea-Implantat eignet, um an Führungen und Veranstaltungen teilnehmen zu können. Die Schlinge überträgt die empfangenen Audiosignale zuverlässig auf die Hörgeräte. Damit die T-Spule im Hörgerät das von der Induktionsschleife abgestrahlte elektromagnetische Feld und somit den Ton empfängt, stellt der Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung an seinem Hörgerät die Position "T" oder "MT" ein. Bei digitalen Hörsystemen und Cochlea-Implantaten (CI) wird das Hörgerät mittels Tasten oder Fernbedienung umgestellt. Bei digitalen Hörgeräten muss das entsprechende Programm durch den Hörgeräteakustiker zuvor aktiviert werden. Der Teilnehmer trägt die Induktionsschlinge um den Hals und schließt sie direkt an den vorhandenen Taschenempfänger an, wenn dieser um den Hals getragen wird.

Features

- Zum Übertragen von Audiosignalen auf Hörgeräte und Cochlea-Implantate (CI)
- Die Induktionsschleife ist Normkonform zur EN 60118-4 für induktive Höranlagen